

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2022

Woche: 12.12.22 bis 18.12.22

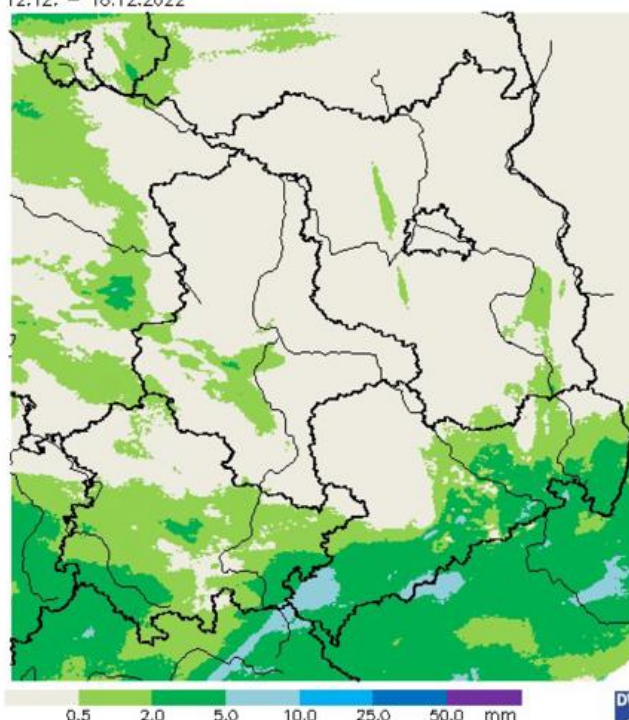
Nummer: 50

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Abziehender Tiefdruckeinfluss bildete den Einstand für die 50. Kalenderwoche 2022. So kam es am Montag in der eingeflossenen Kaltluft noch zu gebietsweisem leichtem Schneefall, der aber im Tagesverlauf nordostwärts abzog. Die Temperatur verblieb vielerorts unter dem Gefrierpunkt. Lediglich längs der Oder konnten Werte bis +1 °C gemessen werden. In der Nacht dehnte sich Hochdruckeinfluss aus und südwestlich der Elbe klarte der Himmel auf. Dabei sanken die Tiefstwerte in der Region auf -10 bis -15 °C, in Bad Lobenstein sogar noch tiefer, während nordöstlich der Elbe, wo die Bewölkung dicht geblieben war -3 bis -8 °C gemessen worden waren. In dem Streifen zwischen den beiden Extremen waren es -7 bis -11 °C. In Erdbodennähe über der Schneedecke waren in Bad Lobenstein, Dippoldiswalde-Reinberg und Stiege am Harz sogar Werte von -20 bis -23 °C gemessen worden. Am Dienstag blieb es zunächst bei der Zweiteilung: Südwestlich der Elbe herrschte mit Ausnahme einzelner Flusstäler, in denen sich Nebel hartnäckig hielt, tagsüber sonniges (5 bis über 7 Stunden Sonnenschein) und kaltes Hochdruckwetter, während sich nordöstlich der Elbe dichte Bewölkung zeigte, aus der es längs der Oder sogar ein paar Krümel Schnee gab. Die Höchstwerte stiegen auf -5 bis -1 °C an. Nur in den angesprochenen Niederungen blieb es mit -9 bis -4 °C recht kalt. In der Nacht lockerte dann auch nordöstlich der Elbe die Bewölkung auf, aber da kamen im Südwesten schon wieder neue Wolken einer Störung über Süddeutschland. Es blieb aber bis auf ein paar Krümel Schnee im Kammlagenbereich von Thüringer Wald und Erzgebirge niederschlagsfrei und in der Kaltluft sanken die Lufttemperaturwerte auf -8 bis -13, stellenweise auch auf -14 bis -18 °C und in Erdbodennähe ging es in Stieg im Harz, Dippoldiswalde-Reinberg und Sohland an der Spree auf -21 °C hinunter. Der Mittwoch zeigte sich zweigeteilt. Während die Regionen im Süden starke Bewölkung und der Streifen südlich der A4 sogar zeitweise geringen Schneefall mit Niederschlagsmengen oft unter 1 mm erlebten, lockerte die Bewölkung mit jedem Meter nordwärts auf, so dass nördlich des Berliner Raumes über 5 Stunden Sonnenschein registriert wurden, während in Thüringen und Sachsen nur in einzelnen Regionen ein paar Minuten zu Buche schlugen. Auch der Mittwoch war mit Höchstwerten zwischen -6 bis -1 °C ein Dauerfrost- oder Eistag. In der Nacht zum Donnerstag zogen die Wolken auch im Süden ab. Örtlich bildete sich aber Nebel, der sich jedoch am Donnerstagvormittag weitgehend auflöste und dann war es zwar weiterhin kalt, aber sonnenscheinreich. Während es in weiten Teilen des Berichtsbereiches bei Dauerfrost blieb, stiegen im westlichen Sachsen-Anhalt die Höchstwerte auf bis zu 4 °C. In der Nacht zu Freitag näherte sich von Süden her Bewölkung und im Erzgebirge setzte am Morgen auch etwas Schneefall ein. Die nächtlichen Tiefstwerte sanken wieder verbreitet auf -8 bis -13 °C. Stellenweise war es noch etwas kälter und am Erdboden ging es wieder vielerorts auf Werte um -15 °C in Stiege am Harz bis -22 °C hinab. Der Freitag und auch das vierte Adventswochenende waren unter Hochdruckeinfluss winterlich kalt und weitgehend niederschlagsfrei, aber nur gebietsweise sonnig, denn unter dem Hochdruckgebiet waren gebietsweise Dunst- Hochnebel- oder Nebelgebiete entstanden, die den Sonnenschein verhinderten. Dafür waren Bäume, Sträucher und Grashalme durch Nebelfrostablagerungen weiß „überuckert“, denn es herrschte Dauerfrost. Am Tag waren höchstens Werte um null, vielerorts jedoch nur um -3 °C zu verzeichnen, während die nächtlichen Tiefstwerte in den Hochnebelregionen auf -5 bis -10, bei klarem Himmel auch unter -15 und in Erdbodennähe stellenweise unter -20 °C sanken.

Insgesamt war die 50. Kalenderwoche in den meisten Regionen des Berichtsbereiches gekennzeichnet von Dauerfrost. Die meisten der hier veröffentlichten Stationsdaten zeigen die Maxima der Lufttemperatur im Frostbereich. Ausnahmen gab es in einem schmalen Streifen nördlich der Mittelgebirge. Hier waren an einzelnen Tagen föhnbedingt leichte Plusgrade zu verzeichnen, aber insbesondere nachts war es überall frostig. Das führte zu einer stark negativen Temperaturabweichung zwischen -6 bis -10 K gegenüber den Mittelwerten von 1991 bis 2020. Die Sonnenscheindauer erreichte verbreitet übernormale Werte. Im Eichsfeld und Südthüringen war das drei- bis vierfache der normalen Zeit festzustellen. Nur in der Lausitz gab es aufgrund länger

Wochensumme Niederschlag
12.12. – 18.12.2022



Deutscher Wetterdienst, (erstellt 19.12.2022 9:28 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



andauernden Hochnebels nur etwas über 60 Prozent der normalen Sonnenscheindauer. Mancherorts war überhaupt kein Niederschlag gefallen und dort, wo geringe Mengen messbar waren, summierten sie sich höchstens auf 2 bis 4 mm (15 bis 35 % der üblichen Summe).

Boden: PET, KWB, BOFEU, Erosion, BOTEM. Vielerorts war zu Wochenbeginn eine Schneedecke vorhanden. Lediglich in Teilen Westthüringens und der nordwestlichen Altmark fehlte sie. Zwischen Flecken und bis 12 cm erstreckte sich der Höhenbereich im Tiefland. Im Bergland waren es 10 bis 25 cm. Im Laufe der Wochen änderte sich wegen des Dauerfrostes und der geringen Niederschlagstätigkeit wenig.

Pflanze: Im Allgemeinen herrschte Vegetationsruhe.

Arbeitsprozess: Transportarbeiten rund um die Zuckerrübenkampagne konnten beobachtet werden. Ansonsten herrschte pflanzenbauliche Winterruhe.

Ausblick: Nachdem das Dauerfrostwetter durch eine Warmfront beendet wurde, stellt sich bis über die Weihnachtsfeiertage eine Tiefdrucksituation ein, die ausgehend von mehreren Tiefkernen zwischen Skandinavien und dem Ostatlantik mit einer straffen Strömung milde Luft in die Region pumpt und so verantwortlich für das sprichwörtliche Weihnachtstauwetter ist. Dabei sind immer wieder Störungen eingelagert. So ist es in den nächsten Tagen bis zum zweiten Weihnachtstag meist dicht bewölkt und Sonnenschein wird die Ausnahme sein. Dafür regnet es jeden Tag. Die Mengen sind dabei unterschiedlich, aber in der Summe über die gesamte Woche sollten überall 5 bis 15 mm zusammenkommen. Am niederschlagsträchtigen deuten sich Freitag und Sonnabend an, während die Niederschlagsneigung über die Weihnachtstage deutlich zurück geht. Eventuell ist der zweite Weihnachtstag sogar trocken und bringt auch ein paar Wolkenlücken. Die Temperatur steigt weiter an. Sie erreicht am Dienstag Höchstwerte zwischen 3 und 8 °C. Der Anstieg setzt sich bis zum Heiligen Abend fort. Dann werden es 8 bis 12 °C sein, bevor sie sich über die Feiertage zwischen 5 und 10 °C einpendeln. Die Nacht zum Montag kühlt sich auf 5 bis null °C ab. Danach werden die nächtlichen Tiefstwerte zwischen 8 und 3 °C erwartet und auch am Boden ist es aufgrund des Windes weitgehend frostfrei. Der Wind weht mäßig bis frisch, zeitweise böig aus südwestlicher Richtung.

Das Team der Agrarmeteorologischen Beratungsstelle des Deutschen Wetterdienstes in Leipzig wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.12.22 bis 18.12.22

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	(-5.9)	(-7.3)	(-3.1)	(-9.0)	(-14.8)	(17.6	168.5)	(0.6)	(5.3)	1.1	2.5
Neuruppin	50	-5.7	-7.2	-2.9	-9.5	-11.7	(14.2	160.5)	0.0	0.0	0.7	1.4
Angermünde	56	-5.3	-7.1	-2.8	-8.8	-11.6	13.9	151.1	1.5	17.9	1.2	2.8
Potsdam	81	-5.2	-7.0	-2.8	-8.0	-10.3	12.2	111.7	0.1	1.0	0.9	3.3
Berlin-Schönef.	47	-4.9	-6.9	-2.3	-8.3	-10.1	11.3	108.6	0.0	0.0	1.3	2.7
Lindenberg	98	-4.8	-6.4	-2.7	-7.5	-9.7	12.5	114.7	0.1	1.1	1.3	2.7
Cottbus	69	-4.8	-6.9	-2.8	-7.6	-12.1	7.3	63.6	1.5	15.7	1.3	1.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-5.6	-7.9	-2.2	-9.2	-10.7	11.4	127.4	0.0	0.0	1.2	2.2
Gardelegen	47	-6.5	-9.0	-1.6	-11.3	-13.6	21.8	237.9	0.0	0.0	1.3	1.2
Magdeburg	79	-5.9	-8.3	-2.4	-9.3	-12.6	16.9	147.7	0.5	5.6	1.1	1.5
Harzgerode	404	-7.2	-8.0	-2.1	-12.8	-11.1	23.8	215.0	(0.0)	(0.0)	1.6	2.2
Jessnitz	74	-5.8	-8.3	-2.8	-9.1	-12.5	(22.4	208.1)	0.3	3.0	1.2	2.1
Wittenberg	105	-5.3	-7.3	-2.3	-8.4	-9.6	18.9	172.1	0.0	0.0	1.4	1.8
Bernburg	84	-6.9	-9.2	-2.6	-11.5	-14.7	(21.2	185.3)	1.0	12.0	0.9	1.9
Kreipitzsch	246	-7.4	-9.4	-4.0	-11.2	-12.9	31.5	284.4	0.5	5.8	1.0	1.9
Thüringen												
Artern	164	-8.2	-10.2	-4.3	-12.0	-10.4	(23.8	235.4)	0.1	1.3	1.2	1.1
Leinefelde	356	-7.5	-8.9	-2.4	-11.6	-15.0	35.6	391.3	0.0	0.0	1.4	1.2
Erfurt-Binders.	312	-7.2	-8.6	-3.1	-11.2	-14.4	23.8	215.3	0.0	0.0	0.9	2.4
Gera-Leumnitz	311	-6.6	-8.1	-3.1	-10.2	-15.4	22.8	176.1	0.4	4.4	1.4	2.6
Meiningen	450	-6.1	-6.5	-2.7	-9.4	-13.5	27.8	359.4	0.0	0.0	1.8	2.1
Neuhaus	845	-8.1	-6.6	-4.6	-10.0	-2.9	(39.7	411.5)	0.5	1.7	0.5	3.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	-5.0	-6.8	-2.5	-8.1	-11.5	19.6	142.1	3.0	29.9	1.2	3.4
Görlitz	238	-5.0	-6.2	-2.3	-8.0	-7.2	13.5	103.4	3.4	35.1	1.4	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	-6.4	-8.6	-3.6	-10.3	-13.6	25.6	209.1	0.0	0.0	1.0	2.3
Oschatz	150	-6.6	-8.9	-2.8	-11.6	-13.8	22.0	175.4	1.7	16.8	1.4	2.0
Plauen	386	-7.0	-8.0	-3.0	-11.8	-10.8	(22.2	221.6)	0.9	9.3	1.4	1.6
Chemnitz	418	-5.4	-6.8	-2.4	-8.3	-3.6	18.2	131.7	2.0	16.6	1.6	2.7
Nossen	308	-5.4	-7.3	-2.2	-8.1	-7.4	19.9	155.0	2.0	18.3	1.5	3.0
Dresden-Hoster.	114	-4.5	-7.0	-1.3	-8.4	-7.8	17.7	138.0	2.6	25.4	1.8	2.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C / DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur
in 200 cm, °C TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24) / VERD = Wochensumme der potentiellen
Verdunstung über Gras, in mm / MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.12.22 bis 18.12.22

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	-3.3	(-5.4)	(-7.6)	-6.9	-4.9	-6.2	-7.0	-2.7	(-1.7)	(-4.4)	-1.6	-2.2	-4.8	-4.6
Neuruppin	-1.8	-4.5	-9.2	-8.8	-5.1	-4.5	-6.0	-0.7	-1.9	-3.2	-5.2	-2.0	-2.2	-4.8
Angermünde	-1.8	-2.6	-7.5	-8.3	-5.9	-5.1	-6.0	-0.4	-0.9	-3.4	-4.3	-2.6	-3.0	-5.2
Potsdam	-2.2	-3.4	-7.7	-7.4	-5.5	-4.2	-5.9	-1.2	-0.6	-4.4	-3.2	-3.0	-3.0	-4.3
Berlin-Schönef.	-1.2	-2.7	-7.5	-8.0	-5.6	-3.6	-5.9	-0.1	-1.1	-3.7	-2.8	-1.6	-2.2	-4.4
Lindenberg	-1.9	-2.9	-6.8	-7.0	-5.2	-4.0	-5.7	0.0	-1.5	-4.6	-3.4	-2.0	-3.0	-4.6
Cottbus	-1.9	-3.3	-6.7	-6.7	-6.1	-4.0	-5.0	-0.1	-1.6	-4.2	-2.5	-4.6	-3.0	-3.9
Seehausen	-2.3	-4.1	-8.3	-7.2	-5.4	-5.5	-6.1	-1.0	-0.7	-3.8	-0.3	-2.4	-3.2	-3.9
Gardelegen	-3.9	-7.1	-9.0	-8.1	-6.7	-5.0	-6.0	-1.2	-1.4	-2.4	0.6	-2.7	-1.3	-2.6
Magdeburg	-2.6	-6.9	-8.2	-7.3	-5.4	-4.6	-6.3	-0.8	-2.1	-5.1	-0.5	-1.9	-3.0	-3.7
Harzgerode	-5.4	-9.9	-8.3	-8.5	-6.2	-4.8	-7.1	-2.7	-3.1	-3.7	-0.6	-2.8	-0.3	-1.6
Jessnitz	-2.3	-6.8	-6.5	-7.1	-6.9	-4.9	-5.9	-1.3	-3.2	-2.7	-1.8	-3.1	-3.6	-3.8
Wittenberg	-2.3	-5.2	-7.0	-7.0	-4.9	-5.0	-6.0	-0.9	-1.9	-3.0	-1.7	-0.9	-3.3	-4.3
Bernburg	-3.4	-8.6	-8.6	-8.7	-6.4	-5.1	-7.4	-1.7	-3.6	-5.5	-0.3	-1.5	-2.9	-2.4
Kreipitzsch	-5.8	-9.4	-6.7	-8.0	-9.0	-5.7	-6.9	-4.0	-5.9	-3.9	-5.2	-5.5	-2.6	-1.1
Artern	-5.2	-11.3	-8.4	-8.7	-7.9	-5.3	-10.4	-2.2	-9.1	-5.4	-4.0	-1.8	-1.4	-6.0
Leinefelde	-8.3	-8.3	-6.9	-6.9	-7.5	-7.4	-6.9	-3.7	-3.7	-3.4	-1.5	-0.5	-1.7	-2.2
Erfurt-Binders.	-5.8	-8.6	-7.0	-7.0	-8.1	-5.5	-8.6	-2.8	-3.7	-4.7	-1.3	-3.3	-3.2	-2.5
Gera-Leumnitz	-5.1	-9.1	-5.9	-7.0	-7.2	-5.4	-6.8	-3.3	-4.4	-3.1	-1.7	-5.7	-1.5	-2.1
Meiningen	-5.2	-7.0	-5.0	-6.0	-5.5	-6.4	-7.5	-1.3	-2.7	-2.5	-1.4	-3.4	-2.6	-4.9
Neuhaus	-9.4	-9.1	-7.4	-6.7	-9.0	-8.1	-7.0	-5.5	-4.5	-5.5	-2.3	-7.1	-2.6	-4.7
Dresden-Klotzs.	-3.5	-5.7	-4.5	-5.5	-5.0	-4.4	-6.1	-2.2	-2.3	-2.7	-1.0	-3.4	-2.7	-3.1
Görlitz	-3.0	-5.4	-6.2	-6.2	-4.4	-4.5	-5.3	-1.6	-2.9	-2.2	-2.2	-2.7	-3.1	-1.6
Leipzig-Schkeu.	-3.2	-7.5	-6.6	-7.4	-7.2	-5.3	-7.7	-2.2	-3.9	-3.7	-3.2	-4.0	-3.9	-4.0
Oschatz	-3.0	-7.8	-7.1	-8.2	-6.4	-4.9	-9.0	-1.6	-2.7	-2.4	-2.6	-4.2	-2.4	-3.8
Plauen	-5.8	-10.3	-5.2	-6.5	-6.2	-6.5	-8.5	-3.3	-3.8	-3.6	-0.6	-5.6	-2.5	-1.9
Chemnitz	-5.2	-6.7	-5.1	-5.3	-6.1	-5.3	-4.2	-4.2	-2.3	-3.2	-1.4	-4.3	-3.7	2.3
Nossen	-4.3	-6.6	-5.4	-5.1	-6.4	-4.9	-5.3	-2.9	-1.4	-2.8	-0.2	-5.6	-3.4	1.0
Dresden-Hoster.	-2.3	-5.8	-3.3	-6.1	-3.6	-3.7	-6.4	-1.1	-0.8	-1.6	-0.2	-1.9	-1.2	-2.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	-3.9	(-8.7)	(-9.7)	-12.4	-8.0	-10.0	-10.2	0.0	(5.6)	(0.0)	5.1	2.3	0.0	4.6
Neuruppin	-2.7	-10.6	-13.8	-14.1	-11.3	-6.4	-7.4	(1.3)	(1.1)	(5.3)	(5.9)	(0.6)	(0.0)	(0.0)
Angermünde	-3.6	-6.2	-12.7	-13.1	-10.4	-8.4	-7.3	4.4	0.4	6.5	2.1	0.0	0.5	0.0
Potsdam	-2.9	-8.3	-9.7	-11.8	-8.7	-7.2	-7.2	1.2	0.7	2.9	5.9	1.5	0.0	0.0
Berlin-Schönef.	-2.7	-7.6	-10.8	-12.3	-11.0	-6.5	-7.5	1.6	0.0	2.1	5.3	2.3	0.0	0.0
Lindenberg	-5.0	-6.6	-9.3	-10.0	-8.8	-6.1	-6.8	1.6	0.0	1.9	4.6	4.4	0.0	0.0
Cottbus	-3.8	-7.9	-9.6	-10.1	-10.1	-4.8	-7.0	0.0	0.0	0.7	4.9	1.0	0.0	0.7
Seehausen	-4.5	-7.8	-12.6	-13.4	-9.5	-8.1	-8.5	0.7	4.7	1.4	2.7	0.0	0.1	1.8
Gardelegen	-9.6	-10.9	-13.0	-14.2	-12.7	-7.8	-10.6	0.0	5.1	4.2	6.4	0.0	2.1	4.0
Magdeburg	-7.2	-9.5	-10.7	-11.8	-10.7	-6.7	-8.6	0.0	6.0	0.0	6.0	0.1	0.0	4.8
Harzgerode	-10.7	-13.9	-12.4	-13.9	-13.1	-11.9	-13.7	1.7	6.8	0.1	6.7	0.2	3.3	5.0
Jessnitz	-5.7	-9.2	-10.1	-11.4	-12.0	-6.1	-9.1	(0.1)	(6.4)	(0.1)	(5.5)	(5.7)	(0.0)	(4.6)
Wittenberg	-3.3	-8.4	-11.1	-11.0	-10.0	-6.7	-8.4	0.0	5.5	0.1	5.1	5.1	0.0	3.1
Bernburg	-10.3	-12.0	-12.2	-13.8	-13.1	-7.7	-11.7	(0.0)	(6.6)	(0.0)	(6.0)	(3.2)	(0.0)	(5.4)
Kreipitzsch	-10.2	-12.5	-9.3	-11.2	-12.7	-9.8	-12.5	2.1	7.3	0.0	5.7	6.1	4.5	5.8
Artern	-10.0	-12.8	-12.0	-11.2	-13.1	-11.9	-12.8	(1.7)	(6.8)	(0.1)	(6.7)	(0.2)	(3.3)	(5.0)
Leinefelde	-11.9	-12.1	-10.1	-11.4	-12.2	-12.5	-11.1	6.5	6.6	0.3	6.9	3.7	6.8	4.8
Erfurt-Binders.	-9.9	-11.9	-9.8	-11.5	-13.2	-10.6	-11.5	2.6	6.5	0.0	5.0	1.8	2.7	5.2
Gera-Leumnitz	-10.0	-12.5	-8.4	-9.9	-8.9	-10.1	-11.7	0.1	6.7	0.0	4.9	1.3	4.3	5.5
Meiningen	-8.6	-11.0	-8.1	-10.0	-7.1	-10.2	-10.5	4.9	5.2	0.0	5.1	5.2	3.4	4.0
Neuhaus	-11.6	-11.2	-8.8	-8.3	-10.6	-10.0	-9.2	(5.2)	(7.5)	(0.0)	(6.6)	(7.1)	(7.7)	(5.6)
Dresden-Klotzs.	-4.1	-9.6	-7.6	-9.2	-6.0	-8.2	-11.7	0.0	6.6	0.0	6.4	0.0	0.0	6.6
Görlitz	-3.9	-10.6	-11.0	-10.4	-7.5	-5.3	-7.1	0.0	3.8	1.3	4.9	0.1	0.0	3.4
Leipzig-Schkeu.	-7.3	-10.9	-10.1	-11.5	-11.5	-9.1	-11.7	0.1	7.2	0.0	6.0	6.3	0.0	6.0
Oschatz	-4.6	-13.8	-11.6	-13.0	-10.3	-12.6	-15.3	0.0	6.5	0.0	6.3	3.3	0.0	5.9
Plauen	-12.2	-14.7	-9.2	-9.6	-7.0	-13.9	-16.0	(1.9)	(6.5)	(0.0)	(5.5)	(0.2)	(2.6)	(5.5)
Chemnitz	-6.6	-9.9	-8.1	-8.5	-7.1	-8.1	-9.8	0.0	6.8	0.0	5.4	0.3	0.0	5.7
Nossen	-5.1	-10.1	-8.0	-6.9	-7.0	-9.4	-10.0	0.0	7.5	0.0	5.7	0.0	0.0	6.7
Dresden-Hoster.	-3.0	-11.3	-7.6	-9.5	-4.9	-10.5	-12.3	0.0	4.7	0.5	6.4	0.3	0.0	5.8

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.12.22 bis 18.12.22

	Niederschlagshöhe						Schneehöhe in cm							
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	0.6	(0.0)	(.)	.	.	0.0	.	3	(2)	(.)	.	.	.	.
Neuruppin	.	0.0	.	.	.	.	.	6	3	3	3	3	2	2
Angermünde	1.5	.	.	.	.	0.0	.	4	1	1	1	1	1	1
Potsdam	0.1	0.0	.	.	.	0.0	.	1	1	.	.	.	.	.
Berlin-Schönef.	.	0.0	.	.	.	0.0	.	.	1	1	1	1	1	1
Lindenberg	0.1	0.0	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Cottbus	1.5	0.0	.	.	.	0.0	.	2	4	3	2	2	2	2
Seehausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	0.5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	.	.	.	.	.	0.0	0.0	8	7	7	7	7	7	8
Jessnitz	0.3	.	.	0.0	.	.	.	2	2	2	2	1	1	1
Wittenberg	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernburg	1.0	.	.	.	.	0.0	.	3	3	3	3	3	2	2
Kreipitzsch	0.5	.	.	.	.	.	.	3	4	3	3	3	3	3
Artern	0.1	.	.	.	.	0.0	0.0	4	4	4	4	4	3	3
Leinefelde	.	.	.	.	.	.	.	7	7	6	6	6	6	6
Erfurt-Binders	.	.	.	.	.	0.0	.	2	2	2	2	2	2	2
Gera-Leumnitz	0.2	.	0.2	.	.	0.0	.	5	5	4	5	4	4	4
Meiningen	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	2	2	2	2
Neuhaus	.	.	0.5	.	.	.	.	19	18	17	18	18	18	18
Dresden-Klotzs	3.0	.	0.0	.	0.0	0.0	.	5	7	5	5	5	5	5
Görlitz	3.2	0.0	0.0	.	0.2	0.0	.	6	7	5	5	4	5	4
Leipzig-Schkeu	.	.	.	0.0	.	0.0	.	1	1	1	.	.	.	.
Oschatz	1.7	.	.	.	.	0.0	.	8	6	5	4	4	4	4
Plauen	0.1	.	0.6	.	0.2	.	.	3	2	.	4	3	4	4
Chemnitz	1.8	.	0.2	.	0.0	0.0	.	8	8	6	7	7	6	6
Nossen	0.6	1.4	.	.	.	.	.	12	15	12	8	8	5	4
Dresden-Hoster	2.6	.	.	.	.	.	.	5	6	6	5	5	6	4

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, FL = Schneeflecken, 0 = <0,5 cm

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	0.0	(0.0)	(-1.4)	-1.6	-1.3	-0.7	-1.5	1.0	(1.0)	(0.5)	0.3	0.2	0.2	0.1
Neuruppin	-0.1	0.1	-0.7	-1.1	-0.8	-0.4	-0.6	1.1	1.2	1.0	0.7	0.6	0.6	0.6
Angermünde	-0.2	-0.3	-1.4	-2.4	-1.9	-1.6	-1.9	0.8	0.7	0.5	0.1	-0.2	-0.2	-0.3
Potsdam	-0.2	-0.6	-3.5	-5.3	-4.4	-1.8	-2.9	0.6	0.5	0.1	-1.4	-2.0	-0.9	-1.3
Berlin-Schönef.	0.3	0.2	-1.0	-1.9	-1.7	-0.7	-1.2	1.5	1.4	1.0	0.5	0.2	0.1	0.1
Lindenberg	0.1	0.0	-1.1	-2.1	-2.1	-1.1	-1.6	1.4	1.3	1.0	0.6	0.2	0.2	0.1
Cottbus	0.2	0.2	-0.6	-1.2	-1.6	-0.9	-1.3	1.3	1.3	1.0	0.8	0.5	0.4	0.4
Seehausen	-0.6	-1.6	-3.8	-4.3	-3.0	-2.7	-3.2	0.9	0.7	0.2	-0.6	-0.7	-0.8	-1.0
Gardelegen	-1.5	-3.7	-5.7	-5.9	-5.1	-3.4	-5.3	0.6	0.0	-1.4	-2.6	-2.8	-1.8	-3.0
Magdeburg	0.1	-1.3	-2.8	-3.6	-3.0	-1.8	-2.9	1.7	1.4	0.8	0.2	-0.2	-0.2	-0.3
Harzgerode	0.4	0.2	0.0	-0.5	-0.7	-0.6	-1.2	1.5	1.4	1.1	0.9	0.6	0.6	0.4
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	-0.2	-1.7	-3.9	-3.9	-3.8	-2.0	-3.3	0.7	0.4	-0.6	-1.3	-1.8	-1.0	-1.4
Bernburg	0.6	0.4	-0.1	-0.7	-1.0	-0.6	-1.1	2.0	1.9	1.6	1.3	1.0	0.8	0.8
Kreipitzsch	0.2	0.0	-0.2	-0.6	-1.2	-1.0	-1.9	1.4	1.3	1.1	0.9	0.7	0.5	0.3
Artern	0.5	0.3	-0.2	-0.8	-1.1	-0.8	-1.2	2.0	1.8	1.6	1.3	0.9	0.8	0.6
Leinefelde	0.2	-0.5	-0.9	-1.4	-1.8	-2.1	-2.4	1.4	1.1	0.8	0.5	0.3	0.1	-0.3
Erfurt-Binders.	-0.7	-2.9	-2.6	-3.8	-3.9	-3.0	-4.4	1.6	1.0	0.5	0.1	-0.3	-0.5	-0.9
Gera-Leumnitz	0.6	0.4	0.3	0.0	-0.3	-0.3	-0.6	1.7	1.5	1.4	1.3	1.1	1.0	0.8
Meiningen	-0.4	-1.9	-1.7	-2.4	-2.9	-2.8	-3.6	1.6	1.1	0.7	0.4	0.1	-0.2	-0.5
Neuhaus	0.8	0.4	0.4	0.4	0.5	0.4	0.3	1.6	1.4	1.3	1.3	1.3	1.2	1.1
Dresden-Klotzs.	0.6	0.6	0.2	0.1	0.1	0.1	-0.2	1.9	1.8	1.6	1.5	1.4	1.4	1.3
Görlitz	0.9	0.9	0.7	0.7	0.6	0.7	0.7	2.2	2.1	2.0	2.0	1.9	1.9	1.9
Leipzig-Schkeu.	0.5	0.1	-0.4	-1.1	-1.4	-0.9	-1.6	1.7	1.5	1.1	0.8	0.5	0.4	0.3
Oschatz	0.5	0.4	0.3	0.2	-0.1	-0.1	-0.6	1.5	1.4	1.3	1.2	1.1	1.0	0.8
Plauen	0.2	-0.8	-0.7	-0.6	-0.5	-0.5	-1.1	1.6	1.2	0.8	0.8	0.8	0.8	0.6
Chemnitz	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	2.1	2.0	2.0	1.9	1.9	1.8	1.8
Nossen	1.0	0.8	0.6	0.5	0.4	0.4	0.2	2.1	2.0	1.8	1.6	1.5	1.5	1.4
Dresden-Hoster.	0.6	0.6	0.5	0.4	0.3	0.4	0.3	1.9	1.8	1.7	1.5	1.4	1.4	1.3